



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Matthias Hauer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Philipp Nimmermann
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970

BUERO-ST-N@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat September 2023 **Frage Nr. 9/120**

Berlin, 15. September 2023

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie beabsichtigt die Bundesregierung, die Eignung und Zuverlässigkeit, insbesondere hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Herkunft der Finanzmittel, des möglichen Vertragspartners Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA im Hinblick auf die geplante Vermietung des schwimmenden Flüssiggasterminals des Bundes (vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage 6 auf Bundestagsdrucksache 20/7945) zu prüfen (bitte auch die Prüfungsschritte sowie den Prüfungsumfang angeben), und wann plant die Bundesregierung die Durchführung dieser Prüfung (bitte auch angeben, wann die Bundesregierung eine entsprechende Prüfung erstmals in Betracht gezogen hat)?

Antwort:

Im Hinblick auf die Vermietung des schwimmenden Flüssigerdgasterminals (Floating Storage and Regasification Unit, FSRU) des Bundes an die Deutsche ReGas hat der Bund eingehende Prüfungen der Eignung und Zuverlässigkeit



Seite 2 von 2

des möglichen Vertragspartners durch externe Rechtsanwälte durchführen lassen. Dabei wurden das Unternehmen Deutsche ReGas, deren Gründer und Investoren auf Basis geldwäschepräventions- und sanktionsrechtlicher Vorgaben unter Nutzung öffentlich zugänglicher Quellen im Hinblick auf die Frage überprüft, ob die Deutsche ReGas oder deren Investoren mit Terrorismus, Korruption oder Geldwäsche in Verbindung stehen. Der Fokus der Prüfung lag auf der Identifikation potenzieller Anzeichen für unerwünschte Geldquellen (insbesondere Sanktionierung, potenzielle Verbindungen nach Russland, krimineller Hintergrund, weitere negative Medienberichterstattung). Eine allgemeine Geschäftspartnerprüfung wurde auf Basis der vorliegenden Unterlagen durchgeführt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die entsprechenden Prüfungen mit der Anbahnung der Verhandlungen eines rechtlich nicht bindenden Termsheets für einen Subcharter-Vertrag zwischen dem Hauptcharterer Bund und der Deutsche ReGas in Betracht gezogen. Im Rahmen dieser Prüfung sind keine Umstände bekannt geworden, die einem Vertragsabschluss entgegenstehen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Nimmermann